Ausgabe Frühling/Sommer 2017

conTakt Magazin

Spatenstich 2. Stammstrecke

Wahl zum Busfahrer des Jahres

MVV: Breites Online-Informationsangebot

Endlich raus ins Grüne

MVV. Klimaschutz ist unser Antrieb.

Online-Informationsangebot des MVV 5
MVV-RufTaxi-System im Landkreis FFB 6
Kultur: Münchner Rundfunkorchester 7
Auszeichnung der Busfahrer des Jahres 8
Tollwood Sommerfestival 9
Münchner Ferienpass für Kinder 11
S-Bahn: München Navigator-App 12
MVG: Bauarbeiten am U-Bahnhof Sendlinger Tor 14
Wahl des MVV-Fahrgastbeirats 15
15. MVV-Stadtrallye 16

Sie erhalten den conTakt mit dem MVV-Newsletter-Service auch online: gleich anmelden unter www.mvv-muenchen.de

Liebe Fahrgäste,

Ingo Wortmann
SWM Geschäftsführer Verkehr und
Vorsitzender der MVG-Geschäftsführung

wir leben und arbeiten in einer Boom-Region. Die Landeshauptstadt und die umliegenden Landkreise wachsen beständig. Das ist zunächst einmal eine gute Nachricht! Wer wollte nicht in einem der attraktivsten Landstriche zu Hause sein? Doch der Erfolg hat auch seine Kehrseiten: Die Infrastruktur gelangt immer mehr an ihre Grenzen, nicht nur auf dem Immobilienmarkt, um nur ein Beispiel zu nennen, sondern auch im Straßenverkehr, ebenso bei Bussen und Bahnen.

Der weitere Ausbau des Nahverkehrs ist ein Gebot der Stunde. Daher freut es mich, dass sich die 2. Stammstrecke nun endlich im Bau befindet. Der nächste Schritt ist die Tram-Westtangente. Sie wird die umweltfreundliche Mobilität nicht nur im Münchner Westen stärken, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Entlastung des ÖPNV im Stadtzentrum leisten. Ferner setzen wir mittelfristig auf die U9-Spange. Dieser Bypass soll unser U-Bahn-Netz vor allem im Stadtzentrum entlasten und der U-Bahn neue Entwicklungsperspektiven eröffnen. Ein schwieriges Thema bleibt freilich die Sicherstellung der Finanzierung.

Gleichzeitig nimmt die Erneuerung an Fahrt auf: Wir müssen unsere Infrastruktur insbesondere bei der U-Bahn und der Tram vielerorts sanieren und modernisieren. Der jüngst angelaufene Umbau des U-Bahnhofs Sendlinger Tor ist dabei nur das prominenteste Beispiel. Bislang waren Bauarbeiten zumeist auf die kurze Nachtpause der U-Bahn beschränkt. Künftig müssen diese Arbeiten jedoch öfter auf die späten Abendstunden ausgeweitet werden, um dem steigenden Instandhaltungs- und Reparaturbedarf nachzukommen und möglichst wirtschaftlich zu arbeiten. Immer gilt dabei: Wir bauen, um die Leistungsfähigkeit unseres Systems für die Fahrgäste zu erhalten. Baustellen sind für alle anstrengend – aber sie sind notwendig und zahlen sich aus. Nur so kann München weiter wachsen.

1. Spatenstich für 2. Stammstrecke

www.2.stammstrecke-muenchen.de – hier finden Sie die aktuellen Öffnungszeiten des Infozentrums im Marienhof sowie ständig aktualisierte Informationen über die 2. Stammstrecke.

Der Startschuss für die 2. Stammstrecke ist gefallen, die Bauvorbereitungen sind mittlerweile in vollem Gange. Rund um den Marienhof haben die DB und die Stadtwerke München (SWM) mit der Umverlegung von Versorgungsleitungen begonnen. Diese Vorabmaßnahmen sind notwendig, um Platz für die Baugrube der 2. Stammstrecke zu schaffen.

Die derzeitigen Aufgrabungen werden von den SWM auch gleich dazu genutzt, das Fernkältenetz in der Münchner Innenstadt weiter auszubauen. Der eigentliche Bau der unterirdischen Station unter dem Marienhof beginnt ab dem nächsten Frühjahr.

Das Infozentrum im Marienhof lädt zum Besuch ein

Damit sich Interessierte ein Bild rund um das Thema 2. Stammstrecke machen können, hat die DB ein Infozentrum im Marienhof mit einer multimedialen Ausstellung eingerichtet. Hier können beispielsweise die Besucher mit Hilfe von Virtual-Reality-Brillen die geplanten unterirdischen Bahnhöfe digital betreten und sich darin umsehen. Sie können auch auf einer am Boden eingelassenen Streckenkarte die künftige Strecke „abwandern" und dabei an vielen verschiedenen Stellen spannende digitale Einblicke rund um die 2. Stammstrecke erhalten.

Die interessante Ausstellung gliedert sich in folgende Bereiche:

- Die 2. Stammstrecke auf einen Blick
- So bauen wir
- Die Technik
- Mensch & Umwelt
- Der neue Hauptbahnhof

Zudem ist ein Bereich mit archäologischen Fundstücken eingerichtet, ein faszinierendes Modell einer Tunnelvortriebsmaschine ist zu bestaunen und für Kinder ist natürlich auch etwas geboten.

IMPRESSUM:
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV), Thierschstraße 2, 80538 München, Telefon 0 89/ 2 10 33-0, Redaktion: Bernhard Segl; Konzeption und Gestaltung: Werbeagentur C. Soukup, Lerosstraße 5, 85609 Aschheim, Text: Claus Soukup, Grafik: Bernhard Heinzlmeir, Fotos: Walter Matthias Wilbert, Bernd Wackerbauer, Panthermedia, MVG, MVV, Bernhard Segl, Felix Broede, ivanrepusic.com, Münchner Ferienpass, Hartmut Pöstges, SZ. Druck: Mayr Miesbach GmbH, Miesbach. Stand Mai 2017; Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Haben Sie diese beiden Apps bereits auf Ihrem Smartphone?

Die **MVV-App** ist die kostenlose mobile Fahrplanauskunfts- und HandyTicket-App. Der mobile Begleiter beantwortet selbst komplexe Fahrplanauskünfte schnell und übersichtlich: Mit wenigen Klicks können Sie Informationen zu Abfahrten und Verbindungen, Netzpläne sowie aktuelle Meldungen abrufen.

Dank des interaktiven Meldesystems können sogar auch andere Fahrgäste über aktuelle Verspätungen informiert werden.

Zudem haben Sie mit der MVV-App auch immer Ihren eigenen Fahrkartenautomaten dabei – ausgewählte MVV-Tickets sind schnell und bequem per Smartphone zu erwerben.

Diese App ist für Android, iOS und Windows Phone erhältlich.

Mit dem **MVV-Radrouten-Planer** ist im gesamten MVV-Raum beste Orientierung gewährleistet. Die individuelle Routennavigation ermöglicht es, sowohl reine Fahrradstrecken als auch Strecken in Kombination mit den Öffentlichen auszuwählen.

Sie sind eher schnell mit dem Rennrad oder lieber gemütlich mit der Familie unterwegs? Je nach Anforderungen berechnet die Gratis-App die passenden Routen.

Das System der OpenStreetMap gibt interessierten Nutzern die Möglichkeit, selbst Informationen zu Radwegen einzupflegen und damit das System laufend weiter zu entwickeln.

Diese App ist für Android und iOS erhältlich.

MVV-Auskunft mobil

Sie sind kein Freund von Apps? Unsere Online-Fahrplanauskunft steht Ihnen auch ohne App auf Ihrem Smartphone oder Tablet zur Verfügung. Egal ob Sie als Einstieg unsere Homepage **www.mvv-muenchen.de** wählen, die MVV-Auskunft **www.mvv-auskunft.de** aufrufen oder direkt auf unser mobiles Auskunftsportal **www.mvv-auskunft.mobi** gehen, überall erhalten Sie vergleichbar zu einer App alle wichtigen Fahrplanauskünfte, Abfahrtszeiten und Meldungen zu Fahrplanänderungen.

Für Nutzer älterer Handy-Modelle halten wir unter **www.efa.mobi** auch eine reduzierte Version bereit.

Das breite Online-Informations-Angebot

Für Fahrtenplaner
MVV-Auskunft

Lesen Sie mehr dazu in der nächsten conTakt-Ausgabe

Die umfassende verbundweite Fahrplanauskunft hat jede Menge zu bieten: Lassen Sie sich Ihre Verbindungen aufzeigen, erwerben Sie OnlineTickets und drucken Sie Ihre relevanten Fahrplantabellen aus. Sie können sich auch über Fahrplanänderungen informieren, sich mit der interaktiven Karte orientieren oder weitere umfangreiche Optionen nutzen, wie beispielsweise Park & Ride. **www.mvv-auskunft.de**

Für Tariffinder
Ticket-Auskunft

Finden Sie das für Ihre Fahrten passende und günstigste Ticket. Auch komplexe Preisanfragen werden mit unserer Ticket-Auskunft schnell beantwortet. **www.mvv-muenchen.de/ticketauskunft**

Für Gelegenheitsnutzer
Bahnhofsinformationssystem

Im Bahnhofsinformationssystem (BIS) sind alle wichtigen Informationen zu jedem einzelnen S-Bahn-, U-Bahn- & Regionalzugbahnhof im MVV-Gebiet zusammengestellt. **www.mvv-muenchen.de/bis**

Für Radl-Begeisterte
MVV-Radroutenplaner

Der gemeinsame Radlrouter der Landeshauptstadt und dem MVV. Planen Sie individuelle Touren, informieren Sie sich über vorgeschlagene Routen bzw. planen Sie die Fahrradmitnahme im ÖPNV oder Biken & Ride-Fahrten. **rad.mvv-muenchen.de**

Für Wohnungssuchende
Wohn- & Mobilitätskostenrechner

Lieber höhere Wohnkosten und kurze Wege oder doch eine niedrigere Miete und dafür längere Wege? Sie brauchen eine Entscheidungshilfe für eine nachhaltige Wohnstandortwahl? Unser „NaWo“-Rechner hilft Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen. **www.wowohnen.eu**

Für Seheingeschränkte
Fahrplanauskunft für Sehbehinderte

Die Ansicht der Fahrplanauskunft ist grafiklos und frei skalierbar. Sie ist für die Nutzung mit Screenreadern optimiert und stellt die Informationen bestens lesbar dar. **www.mvv-muenchen.de/sehbehinderte**

Für Webmaster
Service für Ihre Website

Sie können unsere MVV-Auskunft kostenlos in Ihren eigenen Internetauftritt einbinden. So zeigen Sie Besuchern und Kunden, dass sie mit dem ÖPNV einfach und schnell zu Ihnen kommen können. **www.mvv-muenchen.de/webmaster**

Ihr persönlicher Draht zum MVV:

089 / 41 42 43 44

Neben all den Informationsangeboten für Handy, Tablet und PC sind wir auch persönlich für unsere Fahrgäste da.

Von Montag bis Freitag, von 7 bis 17 Uhr durchgehend, beantworten Ihnen unsere freundlichen Mitarbeiterinnen vom Telefonservice Ihre Fragen zu Tarifen und Fahrplänen. Sie helfen Ihnen auch bei anderen Themen rund um den MVV weiter.

Über die genannten Zeiten hinaus erreichen Sie unter dieser Nummer unseren automatisierten Sprachservice für Fahrplanauskünfte. Das Gespräch wird ganz einfach durch Ihre Antworten gesteuert, auf Wunsch erhalten Sie Ihre Verbindungsauskunft inklusive Fahrpreis auch als SMS.

Klimaschutz fängt in der Freizeit an

Lohnenswerte Ausflugsziele in München und Umland? Mehr als genug! Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln? Könnte nicht besser sein! Was liegt dann näher, als seine Freizeitaktivitäten mit Bahnen und Bussen anzusteuern?

Mit dem Auto auf das Land fahren, um bei einer Wanderung die Natur genießen zu wollen, passt unter Klimaschutzaspekten nicht richtig zusammen. Bequem, stressfrei und dabei noch äußerst umweltfreundlich geht's mit den Öffentlichen von München ins Grüne, aber genauso gut vom Umland zu den Freizeitzielen im Stadtgebiet.

Die offiziellen MVV-Freizeitführer „Ausflüge mit dem MVV" und „Wandern mit dem MVV" geben Ihnen jede Menge Tipps für Ihr grünes Freizeitvergnügen. Sie sind über den MVV-Online-Shop oder den Buchhandel zu beziehen.

24/7 im Landkreis FFB

Das MVV-RufTaxi-System ist seit letztem Dezember durch die Linie 8300 komplettiert. Jetzt ist es möglich, an allen Tagen im Jahr und rund um die Uhr, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sämtliche Haltestellen des Landkreises Fürstenfeldbruck anzufahren.

Dieses einzigartige Angebot im MVV-Verbundgebiet nimmt bezüglich der Takt- und Haltestellendichte sogar eine Vorreiterrolle im deutschsprachigen Raum ein.

Jeder kann mit diesem Service alle seine Fahrten, egal ob zur Arbeit, Schule, für Erledigungen oder zu Freizeitzwecken, unabhängig von Tageszeit und Wochenende mit den Öffentlichen durchführen. Dabei gilt der reguläre MVV-Tarif und nicht zuletzt wird ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Weiterer Streckenausbau

Die Akzeptanz des MVV-RufTaxis ist überwältigend – seit der Einführung vor zwei Jahren haben sich die Fahrgastzahlen beinahe verdoppelt.

Dementsprechend sind auch künftig Ausweitungen der öffentlichen Verkehrsmittel geplant: Ab Dezember 2017 wird die neue Buslinie 820 von Montag bis Freitag Fürstenfeldbruck über Buchenau und Grafrath mit Inning und Seefeld-Hechendorf verbinden.

MVV-RufTaxi – so geht's

Fahrt kostenfrei anmelden unter **089 – 8400 5811**, spätestens 45 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit. Anmeldezeiten: Mo – Fr 17:30 – 5:45 Uhr. Sa, So und Feiertag: ganztags.

Breit gefächertes Konzertprogramm des Münchner Rundfunkorchesters

Musikgenuss mit MVV-Anschluss

Mit seinem breiten künstlerischen Spektrum prägt das Münchner Rundfunkorchester die Kulturszene der Stadt und erfindet sich dabei immer wieder neu. Unterhaltsame After-Work-Themenabende gehören genauso zum Programm wie z.B. Gastspiele auf internationalen Festivals oder konzertante Opernaufführungen. Der neue Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters, Ivan Repušić, liebt das italienische Repertoire und präsentiert in der Saison 2017/18 Verdis „Luisa Miller". Außerdem bei den traditionsreichen „Sonntagskonzerten" zu hören: die Operette „Gräfin Mariza" sowie Werke von Mozart und Gounod.

Swing, Filmmusik, ein Special mit Opernstar Marina Rebeka und die Musik zur Kult gewordenen „Space Night" des Bayerischen Rundfunks sorgen in den Konzerten „Mittwochs um halb acht" für beste Unterhaltung. Darüber hinaus bietet die Reihe „Paradisi gloria" faszinierende geistliche Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Familien, Kinder und Jugendliche erleben „Klassik zum Staunen" mit einem spannenden pädagogischen Begleitprogramm. Also: Gute Fahrt zu den Konzerten des Münchner Rundfunkorchesters!

Tickets und Abonnements

Bestellen Sie das neue Saisonprogramm und sichern Sie sich jetzt Ihr Abonnement für die Reihen „Mittwochs um halb acht" oder „Sonntagskonzerte" (jeweils vier Konzerte im Prinzregententheater) oder „Paradisi gloria" (drei Konzerte in der Herz-Jesu-Kirche).

Wir beraten Sie gerne!
BRticket
www.br-ticket.de
0800 – 59 00 594
(gebührenfrei)
service@br-ticket.de
www.rundfunkorchester.de

Wussten Sie, dass in jedem Ticket die kostenfreie Hin- und Rückfahrt mit den Verkehrsmitteln im MVV inkludiert ist? Die Haltestelle Prinzregentenplatz erreichen Sie mit den Linien U4, Bus 54, 100, N43 und N44.

Wussten Sie, dass …

… in München jeder Haushalt weniger als 400 Meter von einer U-Bahn-, Bus- oder Tram-Haltestelle entfernt ist?

… die gesamte Streckenlänge aller MVV-Regionalbuslinien 4.840 km beträgt? Dies entspricht ungefähr der Strecke München – Lissabon und zurück.

… mit dem Ruf des Schaffners: „Trudering! Trudering!" die sechste Szene von Ludwig Thomas Einakter „Erster Klasse" beginnt? Dieser Bauernschwank-Klassiker aus dem Jahr 1910 stand Pate für die Bildmotive an den Wänden des Truderinger U-Bahnhofs.

MVV und Landräte zeichnen die Busfahrer des Jahres 2016 im MVV-Regionalbusverkehr aus

Ehre, wem Ehre gebührt

So sehen glückliche Sieger aus! Die Geehrten erfreuten sich neben ihren Urkunden auch an den damit verbundenen Anerkennungsprämien.
Der MVV und die Landräte sprechen an dieser Stelle den Siegern nochmals ihre Gratulation aus.

Ohne den großen Einsatz der weit über 1.500 Busfahrerinnen und Busfahrer geht nichts im MVV Regionalbusverkehr. Die Fahrer navigieren nicht nur die überlangen und tonnenschweren Busse mit vielen Fahrgästen an Bord sicher durch den stetig zunehmenden Verkehr. Sie verrichten darüber hinaus noch eine ganze Reihe von Aufgaben: Sie sind beispielsweise auch Ticketverkäufer, Auskunftsstelle oder Fahrgastbetreuer.
Nirgends in ihrer Stellenbeschreibung ist festgehalten, dass diese Allroundgenies auch so etwas wie das Gesicht und die Seele der Verkehrsunternehmen sind. In vielen Situationen sind sie der „rettende Engel", nicht nur bei Notfällen. Die Fahrer haben auch ein Ohr für die Kunden, sie hören ungefiltert, was die Fahrgäste bewegt. Dies und viel mehr sind für den MVV wichtige Gründe, die mit hohem Engagement erbrachte Leistung zu würdigen und in den Fokus der Fahrgäste zu rücken.

Hohe Wahlbeteiligung

In einer gemeinsamen Aktion haben der MVV und die Süddeutsche Zeitung abstimmen lassen. Aus den vielen eingegangenen Vorschlägen wurden zu den beliebtesten Busfahrern des Jahres 2016 gewählt:

- Helene Just, RVO, Niederlassung Wolfratshausen (Landkreis Bad Tölz/Wolfratshausen)
- Brazzo Hodzić, Enders Reisen (Landkreis Fürstenfeldbruck)
- Stefan Jädicke, Autobusreisen Steiner (Landkreis Dachau)
- Johann Kanter, Larcher Touristik (Landkreis Ebersberg)
- Sergio Rado, RVO (Landkreis München)
- Dirk Weber, Scharf Omnibus & Reisebüro (Landkreis Erding)

Bereits 2014 und dieses Mal wieder auf dem Siegerpodest:

- Skender Ademi, RVO, Niederlassung Erding (Landkreis Freising)
- Franz Baumgartner, RVO, Niederlassung Wolfratshausen (Landkreis Starnberg).

Vielen Landräten der acht Verbundlandkreise war es ein Anliegen, die Preise im Rahmen einer Feierstunde im Hochhaus des Süddeutschen Verlages persönlich zu überreichen. Gäste dieser Veranstaltung waren auch die glücklichen Gewinner, die unter den Teilnehmern der Wahl gezogen wurden. Sie bekamen an dem Abend ebenfalls attraktive Preise überreicht.

Das Tollwood Sommerfestival widmet sich einer zukunftsfähigen Stadtmobilität

Bitte umsteigen!

„Bitte umsteigen!“ lautet das Motto des Sommerfestivals, das vom 21. Juni bis zum 16. Juli im Münchner Olympiapark Süd stattfindet. Tollwood wirft einen Blick auf die Zukunftsentwürfe für eine nachhaltige (Stadt)-Mobilität und setzt sich in Kunst und Kultur mit neuen Denkansätzen auseinander.
In der Musik-Arena präsentieren sich in diesem Sommer Newcomer, Musiklegenden und Stars wie der „Vater des italienischen Blues“ Zucchero, der australische Multiinstrumentalist Xavier Rudd, der Berliner „Grandseigneur großstädtischer Hip-Hop-Musik“ Prinz Pi oder der irische Sänger Rea Garvey.

Im Theaterzelt präsentiert Tollwood mit „Pour le meilleur et pour le pire“ („In guten wie in schlechten Zeiten“) des französischen Cirque Aïtal eine turbulent-akrobatische Hochzeitsreise zwischen Poesie, Rock’n Roll und Humor.
All dies findet inmitten des „Marktes der Ideen“ statt mit internationalem Kunsthandwerk und biozertifizierter Gastronomie aus aller Welt.

Für rund 70 Prozent der Veranstaltungen gilt: Eintritt frei! Denn Kultur soll für jedermann zugänglich sein. Den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten und sich für Mensch und Umwelt zu engagieren, ist Bestandteil der Festivalphilosophie – denn für Tollwood gehören Lebensfreude, Kulturgenuss und das Engagement für eine tolerante, friedliche und nachhaltige Welt zusammen.

Bus 144 ab Scheidplatz (U2, U3, U8, Tram 12, 28, Bus 140/141/142)
Mit diesen Linien kommen Sie in die Nähe des Festivalgeländes: U1/U7, U3, Tram 20/21, 27, N20 und N27, Bus 53, 59, 154, 173, 177, 178, N43, N44, N76.

Das komplette Programm finden Sie unter **www.tollwood.de**.

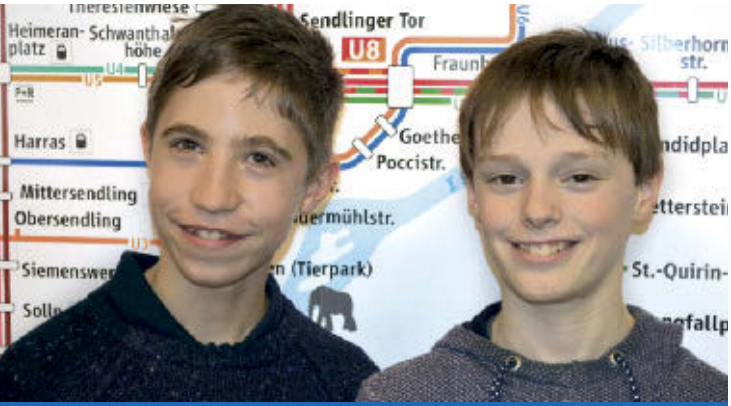
Konzert- und Theaterkarten sind unter der Tollwood-Tickethotline 0700-383850-24 (je nach Anrufernetz ca. 12,6 Ct/min), unter www.tollwood.de sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Danke, liebe Teilnehmer

Anlässlich des 40. Unternehmensjubiläums der Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) haben wir in der letzten conTakt-Ausgabe ein Gewinnspiel veranstaltet. RVO und MVV möchten sich an dieser Stelle für die überaus rege Teilnahme bedanken. Wir wurden mit Einsendungen sowohl in Brief- als auch in E-Mail-Form regelrecht überschüttet. Die Glücksfee hat die Gewinner ermittelt, die Preise wurden zwischenzeitlich übergeben. Allen die dieses Mal nicht zum Zuge gekommen sind, möchten wir sagen, dass wir bei nächster Gelegenheit wieder ein attraktives Gewinnspiel veranstalten werden. Vielleicht ist Ihnen dann das Glück hold?

In der Serie „Weichenstellungen" stellen wir Ihnen Menschen vor, deren Leben ÖPNV-geprägt ist

Malte, Bernd und eine gemeinsame Leidenschaft



Malte (links) und Bernd (rechts) – zwei Jungs, denen es die öffentlichen Verkehrsmittel angetan haben.

Es gibt vielerlei Arten, bereits vor der Schulzeit Lesen zu lernen: durch ältere Geschwister, über Spiele oder neuerdings auch Apps. Es gibt aber auch ungewöhnlichere Wege. Als Bernd fünf Jahre alt war, wollte er unbedingt verstehen, was auf den MVV-Verkehrslinienplänen steht. Also hat er sich kurzerhand das Lesen beigebracht – mittels dieser Pläne. Und schon war er mittendrin, in seiner Leidenschaft für die öffentlichen Verkehrsmittel.

Beste Freunde, dank dem MVV

Vor ein paar Jahren hat er über dieses Interesse Malte kennengelernt. Die beiden heute 13 und 14-Jährigen, mittlerweile sind sie dicke Freunde, treffen sich jeden Tag in der Schule. Bernd muss zu seinem großen Vergnügen zuerst mit dem Bus, dann weiter mit der S-Bahn von Dachau nach München fahren. Malte hat von Riem aus mit der U-Bahn die etwas kürzere Anreise in den Münchner Westen.

Die Bahnen haben es den beiden Buben besonders angetan, sie kommen geradezu ins Schwärmen, wenn sie über die komplexen Systeme der S- und U-Bahnen reden. Fachbegriffe wie Streckennetze oder Taktung gehen den beiden dabei genauso leicht über die Lippen wie gestandenen Profis.

„Na klar, es gibt auch mal Störungen oder Verspätungen", räumt Malte ein, „aber Autos stehen immer im Stau, die kommen doch nie pünktlich an. Und wenn man dann noch bedenkt, wie schlecht sie für unsere Umwelt sind!"

Mit den Öffentlichen unterwegs sein – so oft wie es nur geht

Noch haben sie es nicht geschafft, in München alle Linien abzufahren, aber lange wird es nicht mehr dauern. „Wenn ich bei meiner Oma in Berlin bin", erzählt Malte mit Begeisterung „nutze ich auch jede Gelegenheit, U-Bahn zu fahren." Bei Bernd ist die Fahrt in einem fahrerlosen U-Bahn-Zug in London in bester Erinnerung. Sichtlich stolz ist er aber darauf, dass er letztes Jahr beim Fahrplanwechsel der erste Fahrgast war, der in den Bus der neuen Linie 718 eingestiegen ist. Bei dieser Gelegenheit hat der für sein Alter schon sehr selbstbewusste ÖPNV-Fan gleich die Gelegenheit beim Schopf gepackt, um mit dem Dachauer Oberbürgermeister über die neue Linie zu fachsimpeln.

Dass in der Zukunft im großen Stil fahrerlose U- und S-Bahn-Züge im Einsatz sein werden, glauben beide nicht. Das ist aber wohl nicht ganz uneigennützig, da der Wunsch, selber einmal solche Züge zu fahren derzeit auf der Wunschliste ganz oben steht. Zu einer Fahrt im Simulator sind sie immerhin schon gekommen!

Die Frage, ob sie sich vorstellen können, später einmal ein Auto zu besitzen, wird eindeutig beantwortet – durch eifriges Kopfschütteln! Schon heute wird von keinem der beiden eine Gelegenheit ausgelassen, die Eltern dazu zu bewegen, das Auto stehen zu lassen.

Und was schenkt ein Fan des öffentlichen Nahverkehrs seinem Vater schon mal zu Weihnachten? „Ein Tagesticket", sagt Bernd – wobei die Freude darüber ihm heute noch ins Gesicht geschrieben ist.

Haben auch Sie eine interessante Geschichte zu erzählen, die Bezug zum MVV hat? Oder kennen Sie jemanden? Dann schreiben Sie an bernhard.segl@mvv-muenchen.de. Vielleicht berichten wir in einer der nächsten Ausgaben darüber.

Münchner Ferienpass für alle von 6 bis 17 Jahren, unabhängig vom Wohnort

Braucht es da noch ein Smartphone?

Viele Wochen Schulferien stehen vor der Tür. Was tun in dieser Zeit? Es gibt eine bessere Idee, als zuhause vor dem Computer oder mit dem Smartphone zu vereinsamen: den Münchner Ferienpass! Er bietet beinahe unendliche Möglichkeiten, die Ferientage aktiv zu gestalten und dabei auch noch viele Freunde kennenzulernen.

Wie wäre es denn mit Kamelreiten oder der Teilnahme an einem Hip-Hop-Crashkurs? Mit Spaß in der Bavaria Filmstadt oder beim Modellieren von Traumfiguren mit einem 3D-Drucker? Dies und vieles Weitere gibt es kostenfrei bzw. zu sehr günstigen Preisen.

Großes Ferienvergnügen für kleines Geld!

Für Kinder bis 14 Jahre kostet der Ferienpass 14,- Euro. Darin enthalten ist auch die kostenlose Nutzung der Verkehrsmittel in den Sommerferien im gesamten MVV-Tarifgebiet sowie der Eintritt in die M-Bäder.

Für Jugendliche ab 15 Jahren beträgt der Preis sogar nur 10,- Euro. Hier sind die Bädernutzung und das Ferienpassprogramm enthalten, jedoch keine Fahrten im MVV.

Der Pass gilt bis zum Ende der Sommerferien 2017.

Hier gibt's alle Informationen

Unter **www.muenchen.de/ferienpass** sind alle Einzelheiten über dieses Angebot der Landeshauptstadt zusammengestellt. Dort können Sie den Pass auch ganz bequem online erwerben. Unter 089/233-33822 gibt es Auskünfte.

Bitte denken Sie daran: Für den Kauf des Passes wird ein aktuelles Foto des Kindes benötigt.

Es gibt so viel zu entdecken!

Als die Idee aufkam, einen Kinder-Schnellbahnnetzplan zu entwikkeln waren viele skeptisch. „Gibt das denn genug her?" lautete die Hauptfrage. Aber nach getaner Arbeit waren die Macher selber überrascht, wie viele Attraktionen und Tipps für Ausflüge mit Kindern zusammengekommen sind. „In München und drumherum braucht man sehr viel Zeit, um das ganze Angebot, das auf die Kleinen wartet, ausnutzen zu können" war das einhellige Urteil. Und „man sollte selber noch einmal Kind sein!"

Hier gibt es den Kinder-Schnellbahnnetzplan im praktischen Pocketformat:

- in den MVG-Kundencentern Hauptbf. und Marienplatz
- in den S-Bahn-Kundencentern Haupt- und Ostbahnhof
- in der Stadtinformation im Rathaus
- als PDF-Download unter www.mvv-muenchen.de

„München Navigator"-App: HandyTicket & more

Mit der „München Navigator"-App wird Ihr Smartphone zum persönlichen MVV-Fahrkartenautomaten. Egal, ob Sie die S- oder U-Bahn, die Tram oder den Bus nutzen, mit der „München Navigator"-App können Sie Ihr passendes MVV-Ticket kurz vor Fahrtbeginn lösen – so einfach und flexibel wie noch nie.

Diese Tickets gibt es via App:
Einzelfahrkarten, Tageskarten, Airport-City-Day-Ticket, CityTourCard, Fahrrad-Tageskarten.
Jetzt neu: Kurzstrecken-Ticket und Anschlussfahrkarte.

Bitte beachten Sie!
Ihr HandyTicket müssen Sie **vor** Fahrtantritt bzw. **vor** Durchschreiten der Bahnsteigsperre erwerben. Bitte überzeugen Sie sich vom Erhalt des gültigen Tickets.

Viele weitere Funktionen
Neben der Ticketfunktion stehen Ihnen auch die umfassende Fahrplanauskunft für das gesamte MVV-Gebiet sowie Informationen über die Echtzeit-Position der S-Bahnen zur Verfügung. Zusätzlich erhalten Sie schnelle Informationen bei Fahrplanabweichungen beispielsweise aufgrund von Störungen. Demnächst können Sie auch Netzpläne abrufen sowie Call-a-Bike-Fahrräder und Fahrzeuge des Carsharing-Anbieters Flinkster darüber buchen.
Somit sind Sie mit der „München Navigator"-App auf Ihrem Smartphone nicht nur rundum mobil, sondern auch überall und jederzeit aktuell informiert.

S U BUS Tram

Wir sind für Sie da

im Kundencenter
Hauptbahnhof
im Zwischengeschoss,
Ausgang Arnulfstraße

im Kundencenter
Ostbahnhof
zwischen den S-Bahn-Gleisen
und Hauptausgang

per Telefon: 089 20 35 50 00 / Mo – Fr, 7:30 – 18:30 Uhr

www.s-bahn-muenchen.de

Jeder kann zum reibungslosen Betrieb beitragen

Fahrgäste ärgern sich verständlicherweise, wenn Verspätungen und Zugausfälle auftreten. Auch die S-Bahn München findet langes Warten am Bahngleis nicht gut. Doch wodurch entstehen oftmals die Verspätungen? Tatsächlich kann jeder einzelne Fahrgast mithelfen, die S-Bahn noch zuverlässiger zu machen.

So schön sie für Kinder sind, so gefährlich sind sie für den S-Bahn-Verkehr: metallbeschichtete Folienballons. Allein im letzten Jahr war es in sieben Fällen zu mehrstündigen Störungen auf der S-Bahn-Stammstrecke gekommen, die durch solche Ballons ausgelöst wurden. Bereits ohne direktes Berühren der Oberleitungen kann es zu einem Stromüberschlag kommen. Die dadurch ausgelösten Kurzschlüsse führen nicht nur zu erheblichen Beeinträchtigungen im Zugverkehr, sie stellen auch eine direkte Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen dar.
Die Bahn weist ausdrücklich darauf hin, dass das Mitführen von metallbeschichteten Luftballons verboten ist. Weil nicht jeder Fahrgast das weiß, informiert die Bahn mit Plakaten und einem Informations-Video über die Gefahren, die von solchen Ballons ausgehen.
Unter www.s-bahn-muenchen.de finden Sie unter der Rubrik „Ser-

IsarCardAbos begleiten Sie durch das ganze Leben

Finden Sie ganz einfach Ihr passendes Abo. Weil jeder individuelle Bedürfnisse hat, kann auch jeder beim Fahrkartenkauf zwischen verschiedenen Angeboten wählen – alle ausgestattet mit zahlreichen Vorteilen.

IsarCardAbo

Neben dem „Klassiker" **IsarCardAbo** für alle Vielfahrer gibt es noch weitere Varianten:

- **IsarCard9Uhr im Abo** für Spätfahrer, die erst ab 9 Uhr mit den Öffentlichen unterwegs sind
- **IsarCardJob** für Mitarbeiter von Unternehmen, die die Kosten der MVV-Zeitkarten übernehmen

oder die

- **AboPlusCard**, mit diesem Kombi-Abo können DB+MVV, AVV+DB+MVV, RVO+MVV und DB+AVV kombiniert werden.

IsarCard60

Das Top-Angebot für alle Fahrgäste ab 60 Jahren. Wählen Sie zwischen übertragbarem und persönlichem Abonnement!

IsarCardAbo Schule

Der ideale Begleiter für Schüler/-innen bis zum Abitur/Fachabitur. Erworben für das ganze Schuljahr, gilt es in den Sommerferien sogar für das gesamte MVV-Netz!

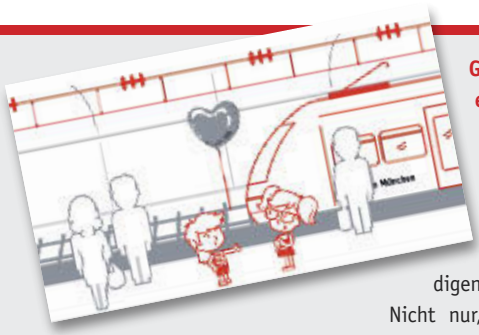
IsarCardAbo Ausbildung

Sie gilt für Auszubildende, Beamtenanwärter, Teilnehmer an einem freiwilligen sozialen/ökologischen Jahr, Praktikanten und Volontäre.

Es gibt viele gute Gründe für ein IsarCardAbo

Viele IsarCardAbonnenten schätzen besonders die vorteilhaften Zahlungskonditionen. Bei Einmalzahlung des kompletten Jahrespreises kommen Sie in den Genuss, über 20% zu sparen oder anders ausgedrückt, Sie fahren bis zu 2 1/2 Monate lang kostenlos. Sie brauchen an nichts mehr zu denken. Das Abo wird nicht nur bequem nach Hause geschickt, es wird auch automatisch verlängert.
Selbstverständlich kann die Anzahl der Ringe jederzeit geändert oder das Abo ohne Nachzahlung gekündigt werden. Finanziell bemerkbar machen sich auch die exklusiven Call-a-Bike- und DB Flinkster-Tarife sowie die attraktiven Rabatte bei unseren Partnern.

Hier erfahren Sie Ausführliches:
www.s-bahn-muenchen.de/abo



vice" Tipps für sicheres Bahnfahren. In acht kurzen Videosequenzen werden die wichtigsten Regeln auf unterhaltsame Weise erläutert.

Großalarm – nur wegen eines herrenlosen Koffers!?

Den Koffer kurz irgendwo am Bahnhof stehen lassen und noch schnell etwas erledigen ist keine gute Idee. Nicht nur, dass er gestohlen werden könnte, es könnten sich auch andere Fahrgäste ängstigen, die Polizei rufen – und damit einen Großalarm auslösen. Gepäck unbeaufsichtigt stehen zu lassen ist nicht gestattet. Im Falle einer grob fahrlässigen Zuwiderhandlung können sogar entstandene Kosten in Rechnung gestellt werden.

Mehr Platz, mehr Licht, mehr Farbe

Im Münchner Stadtzentrum wird an der Zukunft der U-Bahn gebaut: Seit Ende Februar läuft der Um- und Ausbau des zentralen U-Bahnhofs Sendlinger Tor (U1/U2/U7/U8 und U3/U6). Die Station wird bis 2022 komplett saniert, modernisiert, umgestaltet, barrierefrei ausgebaut und brandschutztechnisch ertüchtigt.

Vorgesehen sind auch zwei Erweiterungsbauwerke, eines an der Blumenstraße und eines an der Sonnenstraße. Zusätzliche Ein- und Ausgänge, die dabei helfen werden, die bestehenden Engpässe im U-Bahnhof zu reduzieren und die Leistungsfähigkeit zu verbessern. Darüber hinaus wird die Station auch im Bereich der Bahnsteige und Umsteigewege erweitert. Die Gesamtkosten für das Erneuerungsprojekt liegen bei rund 150 Millionen Euro.

Fahrgäste müssen sich wegen der Bauarbeiten unter laufendem Betrieb insbesondere im Spätverkehr und an Wochenenden auf Einschränkungen bei der U-Bahn einstellen.

Aktuelle Informationen dazu unter **www.mvg.de/betriebsaenderungen**

German Design Award für Mietradsystem MVG Rad

Nächste Auszeichnung für MVG Rad: Das Mietradsystem der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) hat den German Design Award erhalten. Dieser wohl bekannteste deutsche Design-Preis zeichnet innovative Produkte und Projekte, ihre Hersteller und Gestalter aus, die in der deutschen und internationalen Designlandschaft wegweisend sind. Dies trifft auf MVG Rad zu, wie die Jury urteilte: „Das modern gestaltete und gut sichtbare System überzeugt mit einer einfachen, intuitiven Bedienung, verbunden mit einer komfortablen Anschließbarkeit. Damit ist es für alle Zielgruppen zugänglich." Weitere Informationen unter **www.mvg.de/rad**

Neue Rolltreppen und Aufzüge

Die Erneuerung von Rolltreppen und Aufzügen geht weiter: Heuer werden im MVG-Netz rund 30 Rolltreppen in 14 Stationen ausgetauscht. 2017 kommen außerdem neun neue Fahrstühle in fünf U-Bahn-Stationen. Über den aktuellen Betriebszustand aller Aufzüge und Rolltreppen können sich Fahrgäste unter **www.mvg-zoom.de** oder über die kostenlose App „MVG Fahrinfo München" informieren.

Werden Sie Mitglied im neuen MVV-Fahrgastbeirat

Es geht um „Ihren" öffentlichen Nahverkehr

Der MVV-Fahrgastbeirat setzt sich für die Anliegen und Wünsche der Fahrgäste zur weiteren Verbesserung des Angebotes ein. Dabei ist das 23-köpfige Gremium unverzichtbarer Mittler zwischen den Belangen der Fahrgäste, der MVV GmbH und der Verkehrsunternehmen. In den fast 20 Jahren, in denen es diesen Beirat gibt, konnten durch die Mitsprache des Gremiums viele konkrete Ergebnisse erzielt werden. Der Bogen spannt sich dabei von klareren Ausschilderungen von Haltestellen und Bahnhöfen, über die Optimierung von – aus Fahrgast-Sicht – verbesserungswürdigen Linienführungen bis zu konkreten Anregungen zu der gerade laufenden MVV-Tarifstrukturreform.

Fahrgäste aller Gruppen sind vertreten

14 Mitglieder des Fahrgastbeirats vertreten die sogenannten nicht organisierten Fahrgäste, hierfür können Sie sich bewerben. Um einen repräsentativen Querschnitt zu bekommen, werden die Plätze nach definierten Kriterien im Losverfahren vergeben.

Neun weitere Mitglieder kommen aus Organisationen, die sich für Nahverkehrsbelange einsetzen sowie aus dem Seniorenbeirat und dem Facharbeitskreis Mobilität des städtischen Behindertenbeirats.

Derzeit beginnen die Vorbereitungen für die neue, im Frühjahr 2018 beginnende, dreijährige Amtsperiode.

Ihr Engagement ist für die Arbeit des MVV sehr wertvoll

Der MVV-Fahrgastbeirat trifft sich zweimal jährlich am frühen Abend in den Räumen des MVV. An den Sitzungen nehmen auch Vertreter von MVV, S-Bahn München, MVG, BOB, Oberbayernbus und weiterer regionaler Busunternehmen teil.

Wollen Sie sich in der nächsten dreijährigen Amtsperiode für Ihren öffentlichen Nahverkehr engagieren? Dann senden Sie das ausgefüllte Formular (s.u.) bis spätestens 16. Juni 2017 an die angegebene Adresse. Sie können aber auch gerne das Online-Formular nutzen.

Interessierte Organisationen bitten wir, sich direkt an die MVV GmbH zu wenden.

Ausführliche Informationen und Online-Formular unter **www.mvv-muenchen.de/fahrgastbeirat**

bitte hier abschneiden

Bewerbungsformular bitte ausgefüllt in einem Kuvert senden an:
MVV GmbH, Fahrgastbeirat, Thierschstraße 2, 80538 München

☐ **Ich möchte ab Frühjahr 2018 im MVV-Fahrgastbeirat die Interessen der Fahrgäste vertreten. Ich bin ...**

☐ bis 29 Jahre ☐ 30 bis 59 Jahre ☐ über 60 Jahre ☐ weiblich ☐ männlich

☐ Zeitkarteninhaber/in ☐ Gelegenheitsfahrer/in

☐ Student/in ☐ Schüler/in ☐ Auszubildende/r

☐ berufstätig ☐ nicht berufstätig ☐ Senior/in

Sämtliche Angaben werden entsprechend den Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt.
Einsendeschluss: 16. Juni 2017

Name _____ Vorname _____

PLZ/Ort _____ Straße _____

Telefon _____ Datum / Unterschrift _____

MVV
S U BUS Tram

München sucht Kreuz- und Querdenker.

Knifflige Fragen lösen am 20. Mai 2017:

Start zwischen 10.30 und 14 Uhr in der Stadtinformation München.

BR Münchner Rundfunk orchester
Tollwood
kulturgipfel
MÜNCHNER SOMMERNACHTSTRAUM
stattreisen münchen
THEATRE ERDING
Drei Mühlen bayerisches Wirtshaus
GOP. varieté-theater MÜNCHEN
DEUTSCHES THEATER
KLASSIK AM ODEONS PLATZ